

MACK, CHRISTIAN FRIEDRICH * Frankfurt/M. 24. Juli 1860 | † ebd. 25. Dez. 1942; Organist, Lehrer, Chorleiter



Mack, Sohn eines aus Neuwied stammenden Buchbinders, erhielt, bereits mit Kenntnissen im Violin-, Klavier- und Orgelspiel ausgestattet, seine musikalische Ausbildung von 1878 bis 1883 am Hoch'schen Konservatorium bei Hugo →Heermann (Vl.) und [Joachim Raff](#) (Komp.). Anschließend beteiligte er sich (v. a. bis 1888) regelmäßig an Aufführungen kammermusikalischer Werke (meist im Rahmen von Chorvereinskonzerten) – u. a. gemeinsam mit [Bernhard Triebel](#) und [Heinrich Gelhaar](#). Letzterem folgte er 1890, nachdem er zuvor an der englischen Kirche Organistendienst geleistet hatte (1878–1889), als Organist der Paulskirche nach und bekleidete diese Stelle bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 1939; darüber hinaus übernahm er von Gelhaar 1906 den Vorsitz des *Vereins der Organisten* (bis 1930). 1889 gründete Mack den Paulskirchenchor und leitete zudem den Gesangsverein *Melodia* (1885–1887) und den *Liederverein Sachsenhausen* (1889–1919). 1899 trat Mack die Nachfolge des verstorbenen Hermann →Winkelman am Raff-Konservatorium an und lehrte dort bis 1918 Theorie, Komposition, Chorgesang und Musikgeschichte. Macks Ehefrau Marie Elisabeth Dorothea geb. Lehmann (1864–1946; Heir. 1888) unterrichtete dort ebenfalls (Kl.) und trat gelegentlich mit ihm gemeinsam bei Kammerkonzerten auf.

Werke — *Zwei vierstimmige Männerchöre* (*Schön Gundula*, *Zwiegespräch*), Frankfurt: [Steyl & Thomas](#) [1896] – Titelaufgabe Regensburg: E. Germann & Co.; D-B <> Volkslied „Wenn ich ein Vöglein wär“ (4 Mst.), Heidelberg: Hochstein [1898] <> *Ja, du bist mein* „Ich will's dem blauen Himmel sagen“ (Sst. m. Kl.), ebd. [1898] <> *Das enge Fensterlein* „Am Waldesrand die Schänke stand“ (Mch.) op. 17, Offenbach: [André](#) [1902]; D-OF <> *Neue Lieder für Freunde und Mitglieder der Paulskirche*, hrsg. gem. mit Pfarrer Julius Werner, Frankfurt: Selbstverlag 1907; D-Fsg, D-Mbs – daraus separat: *Die Altstadt für den alten Gott*, Frankfurt: Parochialverlag; D-F <> *Heil Hohenzollern!* „Hohenzollern, Wort voll Feuer“ (Sst. m. Kl.), Frankfurt: Baselt [1915]; D-B <> Bearb.: Max Reger, *Mariä Wiegenlied* op. 76 Nr. 52 (arr. für gem. Chor), Berlin: Bote & Bock [1920]; A-Sum, D-B

Quellen und Referenzwerke — KB und Personenstandsregister Frankfurt <> Adressbücher Frankfurt <> Personalakte in D-Fsa <> Jahresberichte des Hoch'schen Conservatoriums (1878–1881); Jahresberichte des Raff-Conservatoriums (1898–1902, 1910/11) <> *Musikalisches Wochenblatt* (Leipzig) 7. Apr. 1881, 20. Okt. 1881, 23. März 1882, 27. März 1884, 24. Juni 1886, 21. Apr. 1887, 1. März 1888; NZfM 28. März 1884; *Die Lyra* (Wien) 1. Okt. 1895, 15. Mai 1895, 1. Nov. 1896; *Signale für die musikalische Welt* (Leipzig) 25. Nov. 1899; ZfM 11. Nov. 1928 <> MüllerDML <> Frank/Altmann 1936 <> MMB, Pazdírek

Literatur — Cahn 1979 <> Ann Kersting-Meulemann, *Die Musik an der Barfüßer- und Paulskirche*, in: *Von der Barfüßerkirche zur Paulskirche. Beiträge zur Frankfurter Stadt- und Kirchengeschichte*, hrsg. von Roman Fischer, Frankfurt 2000, S. 343–378

Abbildung: Christian Friedrich Mack, Fotografie von E. Rabending ([Digitalisat](#) aus D-F, Porträtsammlung Manskopf)

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=mack&rev=1593299391>

Last update: **2020/06/28 01:09**

